

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Düsternbrooker Weg 70 • 24105 Kiel

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Landtag Schleswig-Holstein**

**Monika Heinold**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1517  
Zentrale: 0431/988-0  
Telefax: 0431/988-1501

monika.heinold@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/4604**

Kiel, den 10.08.09

### **Finanzausschusssitzung am 3. September 2009**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich nehme Bezug auf meinen Brief an Ministerpräsident Carstensen vom 21.07.2009 sowie den Brief von Finanzminister Wiegard vom 27.07.2009, die diesem Schreiben als Anlage beigefügt sind.

Ich rege an, für den 3. September 2009 eine Sitzung des Unterausschusses für Unternehmensbeteiligungen anzuberaumen, die ggf. im unmittelbaren Anschluss an die bereits anberaumte Finanzausschusssitzung stattfinden könnte. Im Hinblick auf den Umstand, dass Finanzminister Wiegard derzeit offenkundig beabsichtigt, lediglich mündliche Angaben zu den Verträgen der Vorstandsmitglieder der HSH Nordbank AG zu tätigen, bitte ich Sie, ihn im Namen des Ausschusses zur Vorlage der der aktuellen sowie vorhergehenden Verträge zwischen der HSH Nordbank AG und ihren derzeitigen Vorständen aufzufordern.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Heinold



An die Parlamentarische Geschäftsführerin  
der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Frau Monika Heinold, MdL  
Landeshaus  
Düsterbrooker Weg 70  
24105 Kiel

27. Juli 2009

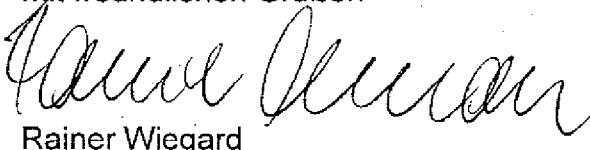
### Vorstandsgehälter der HSH Nordbank AG

Sehr geehrte Frau Heinold,

der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein hat mich gebeten, Ihr Schreiben vom 21. Juli 2009 zu beantworten. In Ihrem Schreiben fordern Sie, dem Beteiligungsausschuss des Landtages nunmehr umgehend eine Abschrift der aktuellen sowie der vorhergehenden Verträge zwischen der HSH Nordbank AG und ihren derzeitigen Vorständen zukommen zu lassen. Sie weisen darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger des Landes Schleswig-Holstein ein berechtigtes Informationsinteresse hätten, soweit es um die Verwendung öffentlicher Mittel im Zusammenhang mit der Krise der HSH Nordbank AG geht.

Ich hatte bereits in der Landtagssitzung am 16.07.2009 darauf hingewiesen, dass die Erörterung von Verträgen zwischen der HSH Nordbank AG und seinen Vorstandsmitgliedern aus verfassungsrechtlichen Gründen nicht Gegenstand einer öffentlichen Plenarsitzung sein darf. Aus diesem Grunde hatte ich zugesagt, die erforderlichen Angaben im Rahmen der Sitzung des Unterausschusses Unternehmensbeteiligungen in der gebotenen Form vornehmen zu wollen. Ich habe der Ankündigung des Vorsitzenden des Finanzausschusses Herrn Neugebauer, MdL entnommen, dass für den 3. September 2009 eine Finanzausschusssitzung vorgesehen ist. Ich gehe davon aus, dass in diesem Zusammenhang auch der besagte Unterausschuss tagen wird. Dort werde ich Ihnen gerne Ihre Fragen beantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Wiegard

Herrn  
Ministerpräsident  
Peter Harry Carstensen  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Landtag Schleswig-Holstein

**Monika Heinold**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Durchwahl: 0431/988-1517  
Zentrale: 0431/988-0  
Telefax: 0431/988-1501  
monika.heinold@gruene.ltsh.de

Kiel, 21. Juli 2009

### Vorstandsgehälter HSH Nordbank AG

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Carstensen,

die durch den Aufsichtsrat der HSH Nordbank AG bewilligten Sonderzahlungen an den Vorstandsvorsitzenden der HSH Nordbank AG, von denen die parlamentarischen Fraktionen durch Pressemitteilungen, nachfolgend auch durch Ihren an den Schleswig-Holsteinischen Landtag gerichteten Brief vom 10. Juli 2009 in Kenntnis gesetzt wurden, sind – wie Sie wissen – derzeit Gegenstand parlamentarischer wie öffentlicher Debatten.

Auch nach dem mündlichen Bericht von Finanzminister Wiegard am 16. Juli 2009 im Rahmen der Plenartagung bleiben viele Fragen hinsichtlich der vertraglichen Vereinbarungen zwischen der HSH Nordbank AG und ihren Vorstandsmitgliedern offen, insbesondere nachdem sich Herr Wiegard nicht bereit erklärte, im Rahmen der öffentlichen Aussprache Einzelheiten der Vergütung der anderen Vorstandsmitglieder offen zu legen .

In meiner Rede vor dem Landtag habe ich Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, an Ihre vor Wochen getätigte Zusage erinnert, das Parlament und die Fraktionen umfassend informieren zu wollen, soweit es um Belange der mit Mitteln der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler am Leben gehaltenen HSH Nordbank AG geht. An diese Zusage anknüpfend bitte ich Sie, dem Beteiligungsausschuss des Landtages nunmehr umgehend eine Abschrift der aktuellen sowie vorher-

gehenden Verträge zwischen der HSH Nordbank AG und ihren derzeitigen Vorständen zukommen zu lassen.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, der Schleswig-Holsteinische Landtag, aber auch die Bürgerinnen und Bürger des Landes Schleswig-Holstein haben ein berechtigtes Informationsinteresse, soweit es um die Verwendung öffentlicher Mittel im Zusammenhang mit der Krise der HSH Nordbank AG geht. Ich gehe davon aus, dass Sie diese von mir und meiner Fraktion nun schon mehrfach deutlich gemachte Position teilen und sehe einer kurzfristigen Reaktion der Landesregierung daher entgegen.

Mit freundlichem Gruß

Monika Heinold, MdL

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** • Düsternbrooker Weg 70 • 24105 Kiel

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Landtag Schleswig-Holstein**

**Monika Heinold**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1517  
Zentrale: 0431/988-0  
Telefax: 0431/988-1501

monika.heinold@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/4604**

Kiel, den 10.08.09

### **Finanzausschusssitzung am 3. September 2009**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich nehme Bezug auf meinen Brief an Ministerpräsident Carstensen vom 21.07.2009 sowie den Brief von Finanzminister Wiegard vom 27.07.2009, die diesem Schreiben als Anlage beigefügt sind.

Ich rege an, für den 3. September 2009 eine Sitzung des Unterausschusses für Unternehmensbeteiligungen anzuberaumen, die ggf. im unmittelbaren Anschluss an die bereits anberaumte Finanzausschusssitzung stattfinden könnte. Im Hinblick auf den Umstand, dass Finanzminister Wiegard derzeit offenkundig beabsichtigt, lediglich mündliche Angaben zu den Verträgen der Vorstandsmitglieder der HSH Nordbank AG zu tätigen, bitte ich Sie, ihn im Namen des Ausschusses zur Vorlage der der aktuellen sowie vorhergehenden Verträge zwischen der HSH Nordbank AG und ihren derzeitigen Vorständen aufzufordern.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Heinold



An die Parlamentarische Geschäftsführerin  
der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Frau Monika Heinold, MdL  
Landeshaus  
Düsterbrooker Weg 70  
24105 Kiel

27. Juli 2009

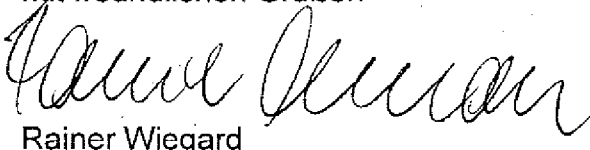
### Vorstandsgehälter der HSH Nordbank AG

Sehr geehrte Frau Heinold,

der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein hat mich gebeten, Ihr Schreiben vom 21. Juli 2009 zu beantworten. In Ihrem Schreiben fordern Sie, dem Beteiligungsausschuss des Landtages nunmehr umgehend eine Abschrift der aktuellen sowie der vorhergehenden Verträge zwischen der HSH Nordbank AG und ihren derzeitigen Vorständen zukommen zu lassen. Sie weisen darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger des Landes Schleswig-Holstein ein berechtigtes Informationsinteresse hätten, soweit es um die Verwendung öffentlicher Mittel im Zusammenhang mit der Krise der HSH Nordbank AG geht.

Ich hatte bereits in der Landtagssitzung am 16.07.2009 darauf hingewiesen, dass die Erörterung von Verträgen zwischen der HSH Nordbank AG und seinen Vorstandsmitgliedern aus verfassungsrechtlichen Gründen nicht Gegenstand einer öffentlichen Plenarsitzung sein darf. Aus diesem Grunde hatte ich zugesagt, die erforderlichen Angaben im Rahmen der Sitzung des Unterausschusses Unternehmensbeteiligungen in der gebotenen Form vornehmen zu wollen. Ich habe der Ankündigung des Vorsitzenden des Finanzausschusses Herrn Neugebauer, MdL entnommen, dass für den 3. September 2009 eine Finanzausschusssitzung vorgesehen ist. Ich gehe davon aus, dass in diesem Zusammenhang auch der besagte Unterausschuss tagen wird. Dort werde ich Ihnen gerne Ihre Fragen beantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Wiegard

Herrn  
Ministerpräsident  
Peter Harry Carstensen  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Landtag Schleswig-Holstein

**Monika Heinold**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Durchwahl: 0431/988-1517  
Zentrale: 0431/988-0  
Telefax: 0431/988-1501  
monika.heinold@gruene.ltsh.de

Kiel, 21. Juli 2009

### Vorstandsgehälter HSH Nordbank AG

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Carstensen,

die durch den Aufsichtsrat der HSH Nordbank AG bewilligten Sonderzahlungen an den Vorstandsvorsitzenden der HSH Nordbank AG, von denen die parlamentarischen Fraktionen durch Pressemitteilungen, nachfolgend auch durch Ihren an den Schleswig-Holsteinischen Landtag gerichteten Brief vom 10. Juli 2009 in Kenntnis gesetzt wurden, sind – wie Sie wissen – derzeit Gegenstand parlamentarischer wie öffentlicher Debatten.

Auch nach dem mündlichen Bericht von Finanzminister Wiegard am 16. Juli 2009 im Rahmen der Plenartagung bleiben viele Fragen hinsichtlich der vertraglichen Vereinbarungen zwischen der HSH Nordbank AG und ihren Vorstandsmitgliedern offen, insbesondere nachdem sich Herr Wiegard nicht bereit erklärte, im Rahmen der öffentlichen Aussprache Einzelheiten der Vergütung der anderen Vorstandsmitglieder offen zu legen .

In meiner Rede vor dem Landtag habe ich Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, an Ihre vor Wochen getätigte Zusage erinnert, das Parlament und die Fraktionen umfassend informieren zu wollen, soweit es um Belange der mit Mitteln der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler am Leben gehaltenen HSH Nordbank AG geht. An diese Zusage anknüpfend bitte ich Sie, dem Beteiligungsausschuss des Landtages nunmehr umgehend eine Abschrift der aktuellen sowie vorher-

gehenden Verträge zwischen der HSH Nordbank AG und ihren derzeitigen Vorständen zukommen zu lassen.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, der Schleswig-Holsteinische Landtag, aber auch die Bürgerinnen und Bürger des Landes Schleswig-Holstein haben ein berechtigtes Informationsinteresse, soweit es um die Verwendung öffentlicher Mittel im Zusammenhang mit der Krise der HSH Nordbank AG geht. Ich gehe davon aus, dass Sie diese von mir und meiner Fraktion nun schon mehrfach deutlich gemachte Position teilen und sehe einer kurzfristigen Reaktion der Landesregierung daher entgegen.

Mit freundlichem Gruß

Monika Heinold, MdL

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen